



Mein Bauverein

MITGLIEDER-MAGAZIN

Nr. 14

Herbst / Winter 2016



Titelbild: Tolle
Stimmung an
Bord bei der
Mitgliederfahrt

1,1 Millionen
Euro wurden
investiert in
modernes Wohnen

Görlitzer Straße:
Nächstes Jahr
folgen die
anderen Häuser

Zeit als schönes
Geschenk:
Monika Seppi ist
„Grüne Dame“

Notdienste

Sie benötigen

außerhalb der Geschäftszeiten
einen Handwerker?

Bitte rufen Sie folgende Rufnummern an:

Elektrik, Elektroheizungen, Wärmespeicher und Durchlauferhitzer:

Rainer Drengenburg GmbH
Corneliusstr. 39, 45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 - 84 11 4
Mobil: 0179 - 52 15 591
Mobil: 0157 - 37 54 63 50

Sanitär, Abflussverstopfung

Gärtner GbR
Wilhelmstr. 17, 45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 - 3853
Mobil: 0172 - 98 31 440
Mobil: 0172 - 98 31 441

Gasheizung

Gärtner GbR
Wilhelmstr. 17, 45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 - 3853
Mobil: 0172 - 98 31 440
Mobil: 0172 - 98 31 441

Kabelanschluss (Fernseher und Radio)

Tele Columbus AG
Telefon 030 - 33 88 8000
(täglich von 8 bis 22 Uhr)

Versorgungsbetriebe:

RWE (Strom)
0180 - 230 40 50
Stadtwerke (Gas)
0201 - 85 113 33
Stadtwerke (Wasser)
0201 - 85 113 66

Schlüsseldienst:

„Der Nachtwächter“, Familie Dimitriadis,
8 30 88 (Achtung, Sie müssen selbst zahlen.)

Bitte beachten Sie:

Die Notfall-Rufnummern sind nur für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten. Bitte immer zunächst die Geschäftsstelle des Bauvereins (Kontaktdaten rechts) anrufen.



Wir sind gerne für Sie da!

Bauverein Kettwig
Freiligrathstr. 21
45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 - 97 06 36
Fax: 02054 - 6357
Mail: info@bauverein-kettwig.de

Öffnungszeiten:

MO - DI - MI - DO 10 - 15 Uhr
FR 8.30 - 12 Uhr

Abendsprechstunde

donnerstags 15 - 18 Uhr
im **Treffpunkt Bauverein**,
Ringstr. 150

Reparaturannahme und Außendienst:

Markus Trillken

Telefon 97 06 36

Mail: markus.trillken@bauverein-kettwig.de

Elektriker, Hausmeister und Sicherheitsbeauftragter:

Klaus Stichel

Telefon 97 06 36

Mail: klaus.stichel@bauverein-kettwig.de

Mitglieder- und Mieterverwaltung:

Claudia Ständer:

Telefon 97 06 36

Mail: staender@bauverein-kettwig.de

Zuständig für die Grünanlagen:

Armin Wölfel

Telefon 97 06 36

Mail: woelfel@bauverein-kettwig.de

Buchhaltung und Mieten:

Petra Weindorf:

Telefon 97 06 36

Mail: weindorf@bauverein-kettwig.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Jochen Kraft

Telefon 97 06 36

Mail: jochen.kraft@bauverein-kettwig.de



UNSER TITELBILD

steht für die gute Stimmung an Bord eines Schiffes der Weißen Flotte Baldeney. Über die gelungene Mitgliederfahrt berichten wir auf Seite 5.



IMPRESSUM „Mein Bauverein“

„Mein Bauverein“ - Magazin der Bauverein Kettwig eG für ihre Mitglieder. Ausgabe Nr. 14, Herbst / Winter 2016.

Herausgeber: Bauverein Kettwig, Freiligrathstr. 21, 45219 E.-Kettwig, Tel.: 02054 - 97 06 36.

Verantwortlich: Jochen Kraft, geschäftsführender Vorstand,
Adresse wie oben, Tel.: 02054 - 97 06 36.

Auflage: 1.500 Exemplare

Gestaltung / Redaktion: 2plus2-Kommunikation UG, Essen

Druck: Griebisch & Rochol Druck, Oberhausen.

Bitte richten Sie Mitteilungen für die Redaktion von „Mein Bauverein“ an die Geschäftsstelle des Bauverein Kettwig eG, Freiligrathstr. 21, 45219 Essen-Kettwig.

Liebe Mitglieder des Bauverein Kettwig, liebe Leserinnen und Leser,

unser Bauverein Kettwig gehört ja mit zu den einladenden Bürgervereinen, die schon seit Jahren zum Neujahrsempfang in den Alten Bahnhof bitten.

Anfang dieses Jahres hatten die Gastgeber gemeinsam auf dem Podium versprochen, Nachhaltiges für die Belebung des Kettwiger Alltags zu tun.

In verschiedenen Arbeitskreisen, namentlich beim Heimat- und Verkehrsverein, bei KettIn und mit Beteiligung unserer Wohnungsgenossenschaft, wird intensiv an diesem Ziel gearbeitet.

So finden Sie auf der Homepage des Heimat- und Verkehrsvereins (unter hvv-kettwig.de) eine Umfrage, in der Sie Ihre Meinung kundtun können, wie gut oder nicht so gut Sie Kettwig in den Bereichen Verkehr, Kommunikation, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangeboten, öffentlichen Veranstaltungen und Wohnumfeld finden.

den. Aber das ist noch nicht alles. Hier sind auch Ihre Ideen gefragt, was man verbessern könnte, was Ihnen fehlt.

Sie helfen dem Ziel, den „Kettwiger Alltag“ zu beleben, wenn Sie sich an dieser Umfrage beteiligen. Sie ist in wenigen Minuten am PC gemacht. Zeit, die gut angelegt ist.

Zur Belebung Kettwigs gehört auch eine Verbesserung der touristischen Wertschöpfung Kettwigs, denn hier liegen noch viele Chancen – derzeit oft leider – brach.

Menschen aus der Nähe, aber auch aus weiterer Entfernung besuchen unsere Gartenstadt gerne und in großer Zahl. Sie finden's einfach schön hier bei uns in Kettwig.

Was wir manchmal schon gar nicht mehr bemerken, weil wir täglich unsere Ruhr, die grünen Hügel, die wunderschöne Altstadt und die vielen schon jetzt vorhandenen Mög-



Jochen Kraft, geschäftsführender Vorstand (l.) und Wolfgang Hollender, Vorsitzender Aufsichtsrat.

lichkeiten sehen, fällt unseren Besuchern deutlich ins Auge.

Unser Bauverein Kettwig bringt sich in die „Belebung des Kettwiger Alltags“ ein, weil Wohnen für unsere Genossenschaft längst nicht vor der eigenen Haustüre endet.

Dazu gehört ein gutes Wohnumfeld in der Nähe, dazu gehört aber auch ein liebenswertes Städtchen (wer sagt schon „Stadtteil“?), mit vielen Angeboten, in dem es auch in Zukunft einfach Spaß macht, zu leben!

Jochen Kraft

Wolfgang Hollender



Unsere Geburtstagskinder

**Von Juli bis
Dezember**

„Herzlichen Glückwunsch!“

Diese Mitglieder des Bauverein Kettwig haben schon ab 1. Juli gefeiert oder können bis zum 31. Dezember einen Geburtstag über 90 Jahre oder einen runden Geburtstag ab 70 begehen.

Vorstand und Aufsichtsrat des Bauverein Kettwig danken für Ihre Treue und übermitteln alle guten Wünsche, vor allem bleiben Sie gesund und dem Bauverein treu. Sollten wir jemanden vergessen haben, so ist dies keine Absicht. Bitte informieren Sie uns dann.

95 Jahre

Elfriede Schmitt

94 Jahre

Hedwig Pleines

93 Jahre

Helene Marquardt, Bruno Nadarzinski, Anna Büse und Ruth Herrmann

92 Jahre

Hedwig Schulze-Braucks und Heinrich Tautges

91 Jahre

Irmgard Hirsch, Bruno Buzek und Helga Bocks

90 Jahre

Margrit Espey

85 Jahre

Helga Münch, Ursula Faustmann und Marianne Elisabeth Küpper

80 Jahre

Ingrid Paech, Helga Neumann, Gerhard Borkowski, Hans Stecher, Erhard Menkel, Georgios

Pampoukidis, Franz-Josef Preuß und Erika Kruse

75 Jahre

Margret Hensel, Hildegardis Hieksch, Anneliese Mansfeld, Liesel Wenning, Heinrich Lamijon, Wolfgang Jacob, Helga Königs, Jürgen Motzkus, Klaus Mucklenbeck und Ursula Cornelius



1,1 Millionen in modernes Wohnen

Zahlen können langweilig sein, doch wenn sie gut sind, freut man sich darüber. Mit guten Ergebnissen wartete der Bauverein Kettwig auch auf der diesjährigen Mitgliederversammlung auf.

Der Vorstand um Jochen Kraft, Karl-Werner Damms und Rolf Schatz konnte auch im vergangenen Jahr wieder über 1,1 Millionen Euro für modernes Wohnen unter Bauverein-Dächern ausgeben.

470.000 Euro entfielen dabei auf die Modernisierung von 51 der insgesamt 609 Bauverein-Wohnungen, die energetische Gebäudesanierung kostete 496.000 Euro und die laufende Instandhaltung schlug mit 143.000 Euro zu Buche.

Saniert und wärmegedämmt präsentieren sich die Häuser Heinrich-Heine-Straße 8 bis 16, die zudem neue und große Balkone erhielten. Erneuert und gedämmt wurden auch etliche Hausdächer.

Insgesamt sind aktuell fast 60 Prozent des Bauverein-Hausbestandes energetisch saniert worden.

Pro Quadratmeter investierte der Bauverein rund 32 Euro in seinen Bestand, das ist deutlich mehr als die meisten großen Wohnungsgesellschaften im Lande aufbringen.

Jedes Jahr werden auf der Mitgliederversammlung des Bauverein Kettwig auch jene Menschen geehrt, die unserer Genossenschaft seit einem halben Jahrhundert die Treue halten und

damit einen wichtigen Beitrag zur guten Entwicklung leisten.

In diesem Jahr ging der Dank an Waldemar Igelbusch, Wolfgang Konitzky, Inge Marten, Werner Merten, Hans-Peter Neumann, Ingeburg Petermann, Hans-Arnold Troschke und Elly Rattay.

Erneut in den Aufsichtsrat gewählt wurden Wolfgang Hollender, der auch als Vorsitzender des Aufsichtsrates bestätigt wurde, und Michael Kleine-Möllhoff, der erneut Vorsitzender des Finanzausschusses ist.

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender bleibt Andreas Klapdor, der zugleich dem Bauausschuss vorsteht. Dem Aufsichtsrat und seinen Ausschüssen gehören weiterhin an Dr. Sabine Pfeffer, Armin Holle und Wolfgang Lettow.



Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt (v.l.) Hans-Peter Neumann, Werner Merten, Ingeburg Petermann, Waldemar Igelbusch und Hans-Arnold Troschke.

Rund 60 % der Bauverein-Häuser sind energetisch gedämmt. Vielfach kann der Wohnwert auch durch neue große Balkone verbessert werden.





Schöne Stimmung an Bord

Alleinunterhalter Danny Haidt hatte das Schiff auch in diesem Jahr wieder fest im Griff. Zu seinen Klängen schwangen viele Mitglieder des Bauverein Kettwig bei der diesjährigen Mini-Kreuzfahrt auf Ruhr und Baldeneysee das Tanzbein.

Vorstand und Aufsichtsrat des Bauverein Kettwig hatten die Mitglieder auch in diesem Jahr wieder auf das Schiff gebeten. Nach einer wunderschönen Fahrt Richtung Werden und dem Schleusen folgte dann eine Rundfahrt auf dem Baldeneysee.

Mit Kartoffensalat, Würstchen und Frikadellen wurde die Grundlage für das eine oder andere Bierchen gelegt, das teilweise von Weiße-Flotte-Geschäftsführer Franz-Josef Ewers selbst gezapft wurde. Der Kettwiger ist immer gerne mit an

Bord, wenn die Bauverein-Familie zum gemeinsamen Ausflug unterwegs ist.

Und diese Familie hatte viel Spaß, beim Tanz, bei vielen Gesprächen mit netten (Tisch-)Nachbarn und beim Dobeln. Dobeln? Das ist eigentlich eine alte Kettwiger Tradition, die früher, heute leider kaum noch, zu Nikolaus gespielt wurde. Der Bauverein Kettwig hat sie kurzerhand in den Sommer verlegt.

Und das ging am zumeist dicht umlagerten Dobel-Tisch so: Es wurde ein Preis ausgelobt, etwa ein Tischgrill, Hochprozentiges oder eine Wanduhr.

Zehn Personen setzten dann einen oder zwei Euro und zogen eine Spielkarte, die über den Gewinn des Preises entschied. Im Original wurden dafür in Kettwig früher Würfel verwendet.

Nach vier gemütlichen Stunden kehrte das Schiff der Weißen Flotte Baldeney dann zur Anlegestelle an Kettwig Oberwasser zurück.

Und viele Mitglieder verabredeten sich schon für die Fahrt im nächsten Jahr.

Wollen Sie mal mit Ihren Nachbarn feiern?

Der Bauverein Kettwig unterstützt Nachbarschaftsfeiern mit einem Geldbetrag und neuerdings auch mit einem Partyzelt, das für Ihre Nachbarschaftsfeier ausgeliehen werden kann.

Organisieren Sie mit Ihren Nachbarn doch mal ein schönes Fest - dann müssen Sie auch nicht bis zur nächsten Kreuzfahrt warten...

Bauverein sucht Verstärkung

Die Aufgaben, die der Bauverein Kettwig für seine Mitglieder und Mieter übernimmt, werden immer vielfältiger. Deshalb sucht die Kettwiger Wohnungsgenossenschaft nun aktuell zwei Damen oder Herren, die das Team in der Geschäftsstelle Freiligrathstraße 21 mit je 20 Stunden in der Woche verstärken können.

Die Aufgabenvielfalt nimmt mit dem Durchschnittsalter der Mieter zu. So ist es vielen Mitgliedern schlichtweg nicht mehr möglich, die Vorgärten und Gärten wie bisher liebevoll zu pflegen.



Gesucht wird eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit guten kommunikativen Fähigkeiten.

Daher braucht das Grünflächenmanagement des Bauverein hier eine Verstärkung.

Aber auch in der Geschäftsstelle selbst wird eine 20-Stunden-Unterstützung benötigt. Es geht einmal um Büroarbeiten, andererseits aber auch um soziale Kompetenzen. Die werden gebraucht um zu erkennen, welche Mitglieder Hilfen benötigen und wie man ihnen helfen kann.

Zum Aufgabenbereich gehört es auch, die entsprechenden Kontakte zu vermitteln. Interesse? 97 06 36.

Winterdienst: So geht's

Wenn auch Sie vom Winterdienst-Angebot des Bauverein Kettwig profitieren möchten, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle, Telefon 97 06 36.

Wichtig ist dabei, dass das ganze Haus bzw. Wohnblock die Pflicht zum Schneeräumen und zur Eis-Beseitigung an ein Unternehmen abgeben will.

Kettwiger Firmen übernehmen den Winterdienst. Dafür zahlen die Mit-

glieder in den Häusern, die sich für den Winterdienst entschieden haben, pro Monat und Wohneinheit zehn Euro.

Allerdings nicht nur im Winter, sondern das ganze Jahr über. Damit wird der Winterdienst angespart und finanziert.

Die Bauverein-Häuser in der Hegelstraße sind komplett dabei, ebenso Häuser in der Heinrich-Heine-Straße oder der Straße Zur Kanzel.

Für zehn Euro morgens im Winter nicht raus zu müssen, das hat schon was.



Hartwig Hüssen im Ruhestand

Nach rund acht Jahren beim Bauverein Kettwig verabschiedete sich Hartwig Hüssen in den Ruhestand.

Zum 1. November ging der Mitarbeiter „in Rente“. Viele Mitglieder kennen ihn von seinen Tätigkeiten an den Grünflächen und in den Häusern.

Seine Kolleginnen und Kollegen, der Vorstand und die Mitglieder des Aufsichtsrates wünschen Hartwig Hüssen für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem: Bitte gesund bleiben!



Unsere Handwerker weisen sich aus

Die Handwerker, die für den Bauverein Kettwig tätig sind, kommen niemals unangemeldet. Sie melden sich immer im Vorfeld an.

Und neuerdings können sich die Handwerker auch ausweisen. Lassen Sie sich diesen speziellen Bauverein-Ausweis lieber zeigen, als Fremde in die Wohnung zu lassen.



Dehnen ist so wichtig und auch ohne Hilfsmittel (wie das Thera-Band, rechts) so einfach. Angelika Corbeck zeigt den Lesern von „Mein Bauverein“, wie’s geht.



Öfter mal ans Dehnen denken

Wer kennt das nicht? Wir haben wieder den ganzen Tag am Schreibtisch verbracht und sind am späten Nachmittag gefühlte fünf Zentimeter kleiner – so sehr sind wir über der Tastatur zusammen gesunken. Der Rücken schmerzt, der Nacken auch.

Doch das muss nicht sein, weiß die Physiotherapeutin und Heilpraktikerin der Physiotherapie Angelika Corbeck aus Kettwig, die seit elf Jahren eine Praxis an der Hauptstraße führt. Sie kennt tolle Tricks, mit denen wir unserer geschundenen Muskulatur Erleichterung verschaffen können. Und dafür muss man nicht gleich die Joggingsschuhe einpacken und eine große Runde ums Büro laufen. Schon kleine Übungen können Großes bewirken – man muss sie nur machen!

„Bei Verspannungen am Schreibtisch helfen in der Regel einfache Übungen, die auf eine gegengesetzte Bewegung abzielen. Wer oft mit angewinkelten Armen und mit einem krummen Rücken sitzt, sollte immer mal wieder die Arme weit nach hinten strecken

und den Kopf vorsichtig in den Nacken ziehen“, erklärt die Physiotherapeutin, die bereits seit 40 Jahren praktiziert und Mitglied im Bauverein Kettwig ist.

„Jeder Muskel hat bekanntermaßen einen Gegenspieler und den gilt es zu aktivieren, damit wieder ein Gleichgewicht auftritt. Verspannungen im Nackenbereich können so gelindert werden.“

Man sollte also nicht über Stunden

Mein Beruf

Serie über Mitglieder des Bauverein Kettwig

in einer Haltung verharren, auch mal aufstehen und sich strecken. Apropos aufstehen: „Natürlich ist Bewegung in jeder Art und Weise immer hilfreich. Ruhig abends noch eine Runde spazieren gehen, oder lieber die Treppe und nicht den Fahrstuhl nehmen. Es müssen keine sportlichen Höchstleistungen sein, aber man sollte wirklich darauf achten, mehr Bewegung in seinen Alltag zu bringen“, unterstreicht Angelika Corbeck.

Rückenschmerzen sind die Volkskrankheit Nummer Eins. Der Großteil ihrer

Patienten kommt „mit Rücken“ zu der Kettwigerin. Aus einer Vielzahl an Therapiemöglichkeiten wählt die Fachfrau immer die individuell passende aus und kann als gelernte Heilpraktikerin auch Linderung mit Methoden wie dem (unblutigen) Schröpfen verschaffen. Vorbeugend kann aber jeder selbst zu Hause seinem Rücken etwas Gutes tun: Lasten zum Beispiel nicht einseitig tragen, sondern auf beide Arme verteilen. „Noch besser ist natürlich der gute alte Rucksack. Auch und besonders für ältere Menschen, die dann gleich die Hände für mögliche Gehhilfen frei haben“, erklärt Angelika Corbeck. Wichtig ist auch das richtige Heben von schweren Lasten wie Wasserkästen und Co.: „Dazu immer erst etwas in die Hocke gehen und aus den Beinen heraus die Last eng am Körper heben.“

Und bitte: niemals einen Kasten mit einer Drehbewegung beispielsweise aus dem Kofferraum holen, das kann laut der Expertin schwere Bandscheibenvorfälle zur Folge haben, im Zweifelsfall also sofort einen Arzt aufsuchen.

KONTAKT: Angelika Corbeck, Hauptstraße 64, Telefon 02054.87 28 722.

Terrassen mit Doppelfunktion

In der Görlitzer Straße wohnen die Bauverein-Mieter ja heute schon schön und schön im Grünen - und bald wird's noch schöner.

Zunächst dürfen sich die Mieter in der Görlitzer Straße 5 und 6 über ihre neuen und großen Balkone freuen, die die kleinen Loggien ergänzen. Für die vier Erdgeschoss-Wohnungen hat sich Architekt und Bauverein-Vorstandsmitglied Karl-Werner Damms Terrassen ausgedacht, die nicht nur zusätzlicher Freiraum an der frischen Luft sind.

Sie haben noch eine weitere wichtige Funktion, denn über die Terrassen sind die Erdgeschoss-Wohnungen auch für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Dazu musste der Boden um etwa 70 Zentimeter aufgefüllt werden, „dabei war die Herausforderung, dass die Zufahrt nicht zu steil wird“, erinnert sich Karl-Werner Damms an die Planungen.

Die neuen Terrassentüren sind natürlich abschließbar und haben für die Erdgeschosswohnungen die Funktion einer zweiten Haustüre.

Bevor die Balkone an die Häuser gesetzt wurden, kamen die Fassade und die Dächer an die Reihe und wurden wärmegeklämmt. Die Dämmung wurde durch neue Fenster und Balkontüren abgerundet.

Barrierearm

Um eine Geruchsbelästigung aus den Kellern für die Nutzer der Terrassen und Balkone auszuschließen, wurden die darunter liegenden Lichtschächte entfernt.

Stattdessen führen große Entlüftungsröhre weg von den Balkonen.

Da eine Wohnung in den sanierten Häusern frei war, wurde sie gleich mit modernisiert. Sie bekam eine ebenerdige Dusche und eine vergrößerte Tür

ins Badezimmer, dazu eine Hängetoilette und ein Waschbecken, das auch mit dem Rollstuhl unterfahren werden kann.

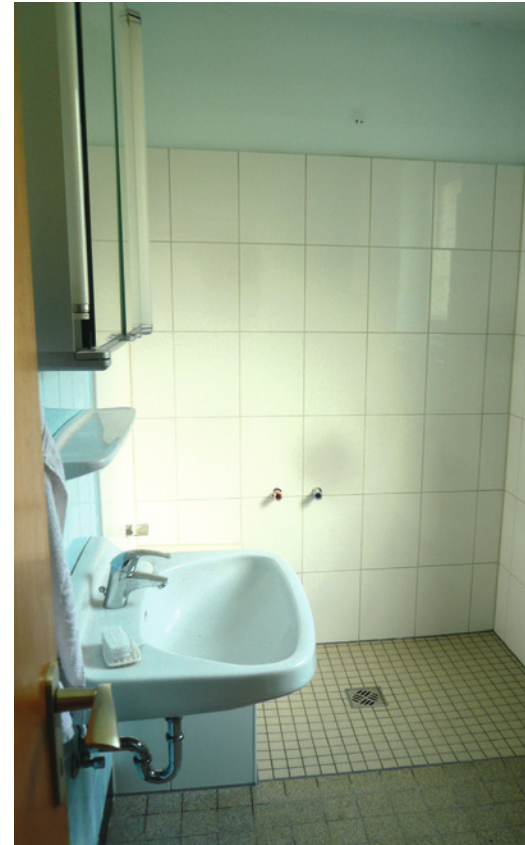
Die Fassaden wurden farblich gestaltet, voraussichtlich noch in diesem Herbst sollen auch die Grünarbeiten abgeschlossen sein.

„Die Zusammenarbeit mit den Handwerkern und die Abläufe waren so reibungslos, dass wir jetzt nach den Erfahrungen mit der Sanierung der Häuser Görlitzer Straße 5 und 6 im nächsten Jahr zügig die restlichen Häuser 1, 2, 3 und 4 angehen werden“, freut sich Karl-Werner Damms über einen gemeinsamen Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat, die derart große Investitionen in ihrer gemeinsamen Sitzung beraten.

Der Bauverein-Vorstand mit (v.l.) Rolf Schatz, Karl-Werner Damms und Jochen Kraft sah sich das Ergebnis in der Görlitzer Straße an.



Mit Balkonen wurden Wohnsituation und Vermietbarkeit z.B. im Prälatenweg 56 aufgewertet.



Behinderten freundlich werden die Bäder (rechts, vorher / nachher) bei Wohnungsmodernisierungen, wo immer es möglich ist. Übrigens: Weit gediehen sind die Arbeiten am Erweiterungsbau der Geschäftsstelle (Bild auf Seite 2).

Bauen: Die Menschen im Blick

Die Mitglieder werden älter und die Aufgaben vielfältiger. Das hat ganz viel damit zu tun, dass der Bauverein Kettwig schon seit etlichen Jahren eine rege Bautätigkeit im Bestand unternimmt, sowohl Gebäude energetisch saniert als auch Wohnungen modernen Wohnansprüchen anpasst.

So ist es das Ziel des Bauverein Kettwig, dass die Wohnungen nach Möglichkeit barrierearm gestaltet werden. Wo immer das in frei werdenden Wohnungen möglich ist, werden Barrieren abgebaut, erhalten Bäder flache oder bodengleiche Duschtassen, werden Türen zu WC und Bad verbreitert und Waschbecken so angebracht, dass auch Rollstühle darunter fahren können. In Erdgeschoss-Lagen werden zumeist Duschen eingebaut, Wohnungen in den oberen Etagen erhalten neue Wannen.

An Rollstuhlfahrer denkt die Wohnungsgenossenschaft auch bei der Anlage von Rampen, die einen rückwärtigen Zugang zu Erdgeschoss-Wohnungen ermöglichen.

Allein 2015 musste Bauverein-Vorstandsmitglied und Architekt Karl-Werner Damms 51 Wohnungen sanieren, die aus unterschiedlichen Gründen frei geworden waren, in den meisten Fällen durch Fortzug in ein Pflegeheim oder leider Tod. Und bis Redaktionsschluss Ende Oktober waren es schon wieder viele Wohnungen, die saniert werden mussten. Dabei kommt es neben baulicher Qualität auf Schnelligkeit an, denn jeder unnötige Tag Leerstand kostet den Bauverein Geld. Also müssen die Handwerker nach den Plänen von Architekt Damms schnell und Hand in Hand arbeiten. Die älter werdende Mitglieder- und Mieterschaft führt aber nicht nur zu einem

Sanierungsschub. Vielmehr kommen mit zunehmendem Alter auch weitere Aufgaben auf den Bauverein zu. So können viele Mitglieder nicht mehr die ihnen lieb gewordene Pflege von Vorgärten und Gärten übernehmen, so dass die Grünpflege durch den Bauverein ausgeweitet werden muss.

Mit dem Alter entstehen oft nicht nur Probleme gesundheitlicher, sondern auch sozialer Art. Auch hier gebietet es das Selbstverständnis des Bauverein Kettwig, dass die Genossenschaft diesen Menschen hilft. So wird sich der Bauverein also im Bereich Grünpflege und sozialer Kompetenzen weiter verstärken, zunächst mit zwei Halbtagsstellen (Ausschreibung Seite 6). Auch dafür wird Raum benötigt und ein barrierefreier Zugang zur Geschäftsstelle selbst, die ja derzeit einen entsprechenden Anbau erhält. Damit für unsere Mitglieder demnächst alles ein bisschen einfacher wird...

Zahlen sind ihre Welt

Wir stellen unser Team vor

„Zahlen, die sind meine Welt!“, sagt Petra Weindorf. Beim Bauverein Kettwig ist sie als Buchhalterin genau dafür verantwortlich: „Dass die Zahlen stimmen.“

Tägliches Buchen, Rechnungen bezahlen, die Kasse führen, das Zahlenwerk für die Betriebs- und Heizkostenabrechnung erstellen, alle Listen für Vorstand und Aufsichtsrat tagesaktuell auf Stand zu halten – das sind die wesentlichen Arbeiten in der Buchhaltungs-Welt von Petra Weindorf.

„Meine Buchhaltung muss in Ordnung sein, da bin ich extrem pingelig“, betont die Fachfrau für große und kleine Zahlen. Und schmunzelnd gibt sie zu: „Bei mir zuhause kann das auch mal anders aussehen, da kann ich auch mal Fünfe gerade sein lassen...“

Seit mittlerweile 15 Jahren ist Petra Weindorf beim Bauverein Kettwig beschäftigt, seit rund zehn Jahren ist sie für die Buchhaltung verantwortlich.

Damals hatte sie die Aufgabe von ihrer Vorgängerin Liesel Wenning übernommen.



Die Welt der Zahl, das ist ihre Welt: Petra Weindorf vor ihrem Aktenschrank.

15 Jahre sind eine lange Zeit? „Oh ja, erst recht, wenn man bedenkt, dass ich in den ersten Jahren nach meiner Ausbildung zur Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft oftmals jährlich den Job gewechselt hatte“, erinnert sich Petra Weindorf.

Doch beim Bauverein Kettwig ist sie angekommen. Wie wohl sie sich bei unserer Wohnungsgenossenschaft

fühlt, darüber geben diese 15 Jahre eben auch Auskunft: „Mir gefällt das gute Betriebsklima, dass wir ein sehr familiäres Unternehmen sind und dass bei uns jeder im Grunde alles können muss und sich jeder um alles kümmert, wenn eine Kollegin oder ein Kollege mal nicht da ist.“

Für Petra Weindorf ist auch wichtig, „dass sich die Mitglieder und Mieter mit ihren Anliegen angenommen und verstanden fühlen.“

Entsprechend nett ist das Verhältnis zu den Mitgliedern, von denen viele „die Frau Weindorf“ aber nur als Telefonstimme kennen.

„Wenn ich mit meinen Kollegen mal durch die Stadt gehe, dann grüßen die nach links und rechts und ich erfahre dann erst, dass das Frau oder Herr Sowieso waren“.

Und so werden dann aus den Zahlen Gesichter und auch für die Frau aus der Buchhaltung zumeist sehr nette Menschen.

Probleme mit der Miete? Was tun?

Wenn die Nutzungsgebühr, also die Miete, nicht rechtzeitig auf dem Konto des Bauverein Kettwig ist, fällt das natürlich in der Geschäftsstelle sofort auf.

Claudia Ständer von der Mitglieder- und Mieterverwaltung muss dann auch umgehend reagieren.

Oftmals sind Änderungen bei der Bankverbindung schuld daran, dass die Miete nicht wie üblich eingegangen ist. Daher bittet Claudia Ständer darum, Konto-

änderungen bis zum 15. eines Monats zu veranlassen, damit die Bank genug Zeit hat, die Zahlung durchzuführen.

Leider gibt es auch immer wieder Fälle, in denen Geldprobleme zum Ausbleib der Mietzahlung führen. In solchen Fällen ist es wirklich ratsam, s o f o r t das Gespräch mit dem Bauverein zu suchen, damit eine Lösung gefunden werden kann. Auch hier ist Claudia Ständer (Tel. 97 06 36) Ihre Ansprechpartnerin.



Einige der insgesamt derzeit 34 „Grünen Damen und Herren“: Sie freuen sich auf Neuzugänge.

Zeit ist das schönste Geschenk

„Zeit zu haben, das ist das größte Geschenk, das wir den Menschen hier machen können,“ ist sich Monika Seppi sicher.

Die 74-jährige Kettwigerin, die seit über zwei Jahrzehnten beim Bauverein wohnt, ist eine der „Grünen Damen“ in der Fachklinik Rhein-Ruhr (FRR). „Zu uns gehören übrigens auch Herren“, betont das Bauverein-Mitglied, das die Redaktion von „Mein Bauverein“ in die Gruppe eingeladen hat. „Wir suchen immer Damen und Herren, die bei uns mitmachen.“

Über weitere Verstärkung würden sich auch Pastoralreferent und FRR-Klinikseelsorger Johannes Westerdict und seine evangelische Kollegin, Pfarrerin Christiane Wittenschläger, freuen.

Die Beiden betreuen die derzeit rund 28 Grünen Damen und vier Herren in der Fachklinik: „Diese Menschen in unserer Gruppe sind ein großer Schatz, den wir hier haben“, bringen die beiden Geistlichen ihre Wertschätzung für die Ehrenamtlichen zum Ausdruck.

Sie kommen zu festen Zeiten auf „ihre“ Station, sei es Kardiologie, Neurologie oder Orthopädie. Das kann einmal in der Woche oder einmal im Monat sein, je nach Zeit und Wollen. „Jedes Engagement wird dankbar angenommen“, betont Johannes Westerdict.

Bei ihren Besuchen lernen die „Grünen Damen und Herren“ immer wieder auch neue Patienten kennen. „Sie sind meistens sehr dankbar, dass sie uns in einer für sie fremden und neuen Umgebung als Gesprächspartner haben.“

Auch die Angehörigen, die oftmals von weither kommen um ihre Lieben zu besuchen, nutzen gern die Gesprächsangebote, die die „Grünen Damen“ machen.

Gerade Männer sind in der Gruppe wichtig, „da manche Patienten uns Frauen sagen, es sei alles in Ordnung, aber in Gesprächen „von Mann zu Mann“ erfährt ein „Grüner Herr“ dann mehr, was so manchen Patienten bedrückt.

Doch beim Reden und Zuhören bleibt es nicht. Die „Grünen Damen“ machen im Rollstuhl mit den Patienten kleine

Spaziergänge in der Klinikumgebung oder kaufen für sie Kleinigkeiten ein. In der Gruppe singen sie, malen oder handarbeiten mit den Patienten. Besonders wichtig ist die Tätigkeit der Gruppe für allein stehende Menschen, die oftmals ohne jedes soziale Netz sind.

Wer sich als „Grüne Dame“ oder „Grüner Herr“ in der Fachklinik engagieren möchte, ist dort hoch willkommen. Fahrt- und Parkkosten werden ersetzt und auf Wunsch wird eine Vorbereitungsveranstaltung in Köln angeboten.

Interessenten können auch erst einmal einige Tage auf den verschiedenen Stationen hospitieren und sich dann die Station und die Tätigkeit aussuchen, die ihnen am meisten liegt.

Grüne Damen und Herren gesucht



Monika Seppi (Mitte) ist seit fünf Jahren „Grüne Dame“ in der Fachklinik Rhein/Ruhr. Die Gruppe der Damen und Herren wird betreut von der Kettwiger evangelischen Pfarrerin Christiane Wittenschläger (l.) und dem katholischen Klinikseelsorger und Pastoralreferenten Johannes Westerdict. Kontakt: 88 - 2190 oder 88 - 2191.

Regeln unter einem Dach

Auch in einer Wohnungsgenossenschaft muss es Regeln geben, die das Zusammenleben definieren. Die Hausordnung ist so eine Regel, die das Zusammenleben der Menschen unter einem Dach erleichtern soll. Dazu schreibt unser Gastautor, Rechtsanwalt und Notar Michael Schwartz, Kettwig.

„Die Hausordnung des Bauverein Kettwig eG ist aufgrund der entsprechenden Formulierungen des Nutzungsvertrages Bestandteil dieses Vertrages.

Regeln die Vereinbarungen im Mietvertrag die rechtlichen Beziehungen zwischen dem Bauverein und dem jeweiligen Nutzer, so erstrecken sich die Regelungen in der Hausordnung nicht zuletzt auf das Zusammenleben der Nutzer in den einzelnen Wohnungen.

Die Nutzungsordnung ist auf der Homepage des Bauverein Kettwig eG einzusehen.

Die darin aufgestellten Regeln sind von allen Nutzern einzuhalten.

Wie sich aus dem Text der Nutzungsordnung ergibt, besteht für den Bauverein Kettwig eG die Möglichkeit, bei Zuwiderhandlungen gegen die Hausordnung – nach jeweiligen Abmahnungen – das Nutzungsverhältnis je nach Schwere der Verletzung der Hausordnung fristgemäß oder fristlos zu kündigen.

Dabei stellen die Regelungen der Hausordnung sicherlich keine überspannten Anforderungen an das Verhalten einzelner Nutzer, sie geben allenfalls die Verhaltensmaßregeln wieder, deren Einhaltung für ein ruhiges und vernünftiges Zusammenleben aller Nutzer der Häuser des Bauverein Kettwig eG grundlegend notwendig ist.

Teilweise geben die Regelungen, insbesondere zu Ziffer 2. „Sicherheit“ nur Regelungen wieder, die nicht zuletzt aus Brandschutzgründen unbedingt einzuhalten sind.

Andere Verhaltensmaßregeln dienen dem Erhalt einer mangelfreien Bausubstanz, wenn etwa dem Nutzer aufgegeben wird, Mängel an Wasserleitungen

oder an Beleuchtungseinrichtungen unverzüglich dem Bauverein Kettwig eG zu melden.

Andere Regelungen, wie die zur Sauberhaltung der Gebäude, dienen der Durchsetzung allgemeiner Hygienegrundsätze und sollten schon im Eigeninteresse eines jeden Nutzers eingehalten werden.“



Damit es im Haus immer schön friedlich bleibt, dafür gibt es die Hausordnung.

Hier finden Sie die Hausordnung und viele interessante Beiträge

Auf der Homepage des Bauverein Kettwig finden Sie nicht nur die aktuelle Hausordnung, sondern auch viele interessante Beiträge und aktuelle Meldungen. Gucken Sie einfach mal regelmäßig rein in

www.bauverein-kettwig.de



Rechtsanwalt und Notar Michael Schwartz schreibt in „Mein Bauverein“. Er ist Fachanwalt für Arbeitsrecht. Seine weiteren Tätigkeitsschwerpunkte liegen im WEG-Recht, dem Handels- und Gesellschaftsrecht sowie dem Recht der neuen Medien und dem Verkehrsrecht in allen seinen Ausprägungen. Vor diesem Hintergrund ist der Jurist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik (DGRI). Als Notar gehört Schwartz der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e.V. in Würzburg an.



Die Drei vom Bauverein-Außendienst (v.l.) Klaus Stichel, Markus Trillken und Armin Wölfel.

Kleine „Fahrzeugflotte“ für: Die Drei vom Bauverein-Außendienst

Wenn man die kleinen weißen Transporter sieht, weiß man, „Aha, der Bauverein Kettwig ist wieder im Einsatz.“

Mit den mittlerweile zwei Dienstfahrzeugen der Kettwiger Wohnungsgenossenschaft sind Klaus Stichel (Elektriker, Hausmeister und Sicherheitsbeauftragter), Markus Trillken (Reparaturannahme und Außendienst) sowie Armin Wölfel (Grünpflege) in Kettwig unterwegs.

Die drei Herren vom Bauverein-Außendienst sind mit ihren

Fahrzeugen schnell bei den Mitgliedern, um vor Ort Probleme zu lösen, kleinere Reparaturen vorzunehmen oder Vorgärten und Gärten in Schuss zu halten.

Das ältere Fahrzeug mit dem Nummernschild „E-BK 1918“ (die Nummer erinnert an das Gründungsjahr des Bauverein) wird in der Grünpflege eingesetzt und sowohl mit Benzin als auch mit Gas angetrieben. Daher hat es einen besonders niedrigen CO²-Ausstoß.

Doch auch der reine Diesel von Klaus Stichel fährt mit grüner Plakette. Seine Nummer „E - BK 6357“ entspricht der Fax-Nummer der Geschäftsstelle.

Schutz gegen Unwetter-Folgen

Starkregen, Sturm, Gewitter. Sirenen sind zu hören, die Feuerwehr rückt aus. Da ist es fast schon gut, wenn sie nur zu überfluteten Kellern fahren muss und niemand an Leib und Leben zu Schaden gekommen ist.

Doch Schäden kann es bei solchen zunehmend heftigen Wetterlagen wie in der letzten Zeit auch am Eigentum von Mietern geben. Daher rät der Bauverein Kettwig seinen Mitgliedern, über den Abschluss

einer Elementarschadenversicherung nachzudenken. Sie wird als zusätzlicher Baustein zur Hausratversicherung angeboten, die auch jeder Haushalt haben sollte.

Die Hausratversicherung mit Elementarschadenschutz sichert den kompletten Hausrat ab.

So wird gezahlt bei den finanziellen Schäden, die durch Naturereignisse verursacht wurden, also etwa Starkregen, Überschwemmung, Rückstau, Hochwasser, Schneedruck,



Erdrutsch und Erdsenkung.

Bei einigen Versicherungen ist der Elementarversicherungsschutz schon in der Hausratversicherung enthalten. Sehen Sie sich doch mal ihre Versicherungspolice an oder sprechen Sie mit dem Versicherungsvertreter Ihres Vertrauens.

Selbstgenähtes macht stolz

Wenn man „nähende Menschen“ fragt, was so toll an ihrem Hobby ist, dann antworten die meisten: „Man kann seiner Kreativität freien Lauf lassen und etwas Selbstgenähtes in Händen zu halten macht einfach stolz!“

So sieht das auch Doris Krumei, die in ihrem Fachgeschäft „verflixt & zugenäht“ in der Kettwiger Altstadtgalerie alles Nötige zum Nähen verkauft.

Genäht hat die Kettwigerin eigentlich schon immer. „Als Kind habe ich gerne meiner Mutter geholfen. Schon früh habe ich so gelernt, wie man Schnitte überträgt und falsche Nähte wieder aufmacht. Von meiner Mutter scheine ich also die Liebe zum Nähen geerbt zu haben“, freut sich Doris Krumei, die wiederum selbst als Mutter ihre Kinder und mittlerweile auch ihre Enkel „benäht“.

Das Nähen ist ein breitgefächertes Hobby, erklärt die Fachfrau. Natürlich kann man Kleidungsstücke aller Art nähen, aber heutzutage wird auch sehr viel Dekoratives hergestellt. Kein Wunder, bei der gigantischen Auswahl an wunderschönen Stoffen, die vom klassischen Karo bis hin zum ganz aktuellen Star Wars-Druck keine Wünsche offen lassen. „Wer gerne mit einfachen Dingen wie einem Schal oder Kissen starten möchte, findet mittlerweile im Internet gute Anleitungen. Schritt für Schritt wird hier erklärt, wie man vorzugehen bzw. -nähen hat. „Wer allerdings ernsthaft Kleider für sich oder seine



Lieben nähen möchte, sollte vorab einen grundlegenden Kurs besuchen, im Alten Bahnhof werden zum Beispiel regelmäßig welche veranstaltet. Hier wird dann auch der richtige Umgang mit der Nähmaschine erklärt, denn ohne geht bei der Herstellung einer Hose oder eines Rockes kaum“, weiß die Fachfrau.

„Kleinigkeiten“ wie Körnerkissen können aber zum Einstieg auch mit der Hand genäht werden – es ist halt nur mühsamer.

Bei der Auswahl der passenden Stoffe sollte man laut der Expertin ruhig mutig kombinieren. Doris Krumei setzt hier ganz auf Qualität und verkauft die bekannten „Westfalenstoffe“, die im Gegensatz zu denen vieler anderer Hersteller noch ausschließlich in Deutschland gefertigt werden. „Diese Stoffe sind Öko-Tex Standard 100 zertifiziert, erfüllen meist auch die noch strengeren Richtlinien für Spielwaren, sind also speichelecht und ungiftig. Mir ist das sehr wichtig, denn wenn man zum Beispiel Krabbeldecken für Babys oder Kuscheltiere für Kleinkinder näht, müssen die Stoffe meines Erachtens absolut unbedenklich sein“, unterstreicht die Kettwigerin.

Doris Krumei verkauft aber nicht nur Stoffe, sondern auch alles, was Frau und natürlich auch Mann (allerdings sind zumindest in der Gartenstadt nähende Männer eher rar gesät) für die Umsetzung ihrer Hobbys brauchen: Reißverschlüsse, Bänder, Nadeln, Knöpfe und vieles mehr. „Besonders toll sind übrigens Motivknöpfe. Allein durch die Verwendung von Knöpfen in hübschen Formen wird jedes genähte Stück gleich nochmal so schön. Auch ‚langweilige‘ Kleidungsstücke oder Taschen lassen sich so

leicht und schnell aufwerten.“

Nähen ist wirklich ein tolles Hobby und ist zurzeit absolut modern. Vorbei sind die Zeiten, als man sich noch aus Geldmangel selbst etwas nähen musste. Heute wird das Ganze eher als Kunst verstanden. Außerdem schätzen



viele Nähende den großen Vorteil, sich ihre „Kleidung von der Stange“ selbst ändern zu können.

KONTAKT: „Verflixt und zugenäht“, Doris Krumei, Hauptstr. 101 - 105, Tel. 9 69 06 78.



Sudoku-Zahlenspaß

In jedem Quadrat (dicke Linien) müssen die Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber jeweils nur einmal.

In jeder Reihe und in jeder Spalte müssen ebenfalls alle Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber in jeder Reihe und in jeder Spalte ebenfalls nur einmal.

Tipp: Beginnen Sie mit dem Quadrat und der Reihe oder Spalte, in der schon die meisten vorgegebenen Zahlen stehen. Zur Überprüfung oder

als Hilfe gibt's hier rechts die Lösung. Auf Wunsch von Lesern haben wir die Lösung wieder gerade gestellt. (Halten Sie sie einfach zu.)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	5	9	4	7	2	1	6	8	3
2	1	8	2	3	5	6	7	9	4
3	7	6	3	4	8	9	1	2	5
4	3	5	8	1	6	7	2	4	9
5	2	1	7	9	4	8	3	5	6
6	6	4	9	5	3	2	8	7	1
7	4	7	5	2	1	3	9	6	8
8	8	2	1	6	9	5	4	3	7
9	9	3	6	8	7	4	5	1	2

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	5	9	4	7					
2		8				6	7	9	
3			3		8			2	
4	3	5							9
5		1	7	9	4				6
6	6	4		5	3		8		
7				2		3		6	8
8		2	1				4		
9								1	

Kreuzworträtsel für Sie - Viel Spaß dabei

Kleinigkeit	Boots- teil	noch- mals	Geliebte des Zeus	Gardine	Balkon- pflanze	Senk- blei	Arbeits- platz	mittels, durch	franz.: Abend	ein Medi- ziner	Stadt- kern von Pa- ris	absatz- loser Schuh
Ablen- kung					Auslese der Besten			Regen- schutz				
Vogel- dünger				Akrobat	Verstor- bener			trop. Wirbel- sturm	altes Wort für jetzt			
		ein- stellige Zahl	Mittel- losigkeit			Abtritt	Lebe- wesen (Mz.)				hän- gende Urwald- pflanze	
Zeitmaß	Wagen- ladung				Ge- sang- stück	Opfer- tisch			italie- nische Stadt	ital. Tonsilbe		
			rein, unver- fälscht	heftige Zu- nei- gung			türk. Ruinen- stadt	Gegen- wert				
kirch- licher Begriff	Flächen- maß	Kiefern- art				persönl. Fürwort	eitel (ugs.)				dt. Vor- silbe	
Schalen- tier					Schalen- frucht					einfarbig		
dt. Landes- haupt- stadt				zu jenem Ort				vorher- sehen				

HIFI • TV • VIDEO • ELEKTRO • KUNDENDIENST

Drengenburg
GMBH

ELEKTROINSTALLATION • ANTENNENBAU

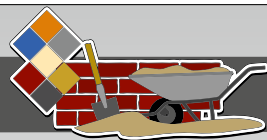
Ihr Elektromeisterbetrieb seit 1905

Hausgeräte Kundendienst für alle Marken

Corneliusstr. 39 • 45219 Essen

Tel. 02054/8 41 14 • www.elektro-drengenburg.de

Miele e-masters



Meisterbetrieb
Concept-Bau
Inh. Danny Ollig

UNSERE LEISTUNGEN:

- BERATUNG UND PLANUNG
- UMBAU- & SANIERUNGSARBEITEN
- MAURER- & BETONARBEITEN
- PUTZ- & TROCKENBAU
- FLIESENARBEITEN
- BADMODERNISIERUNG
- REPARATURARBEITEN

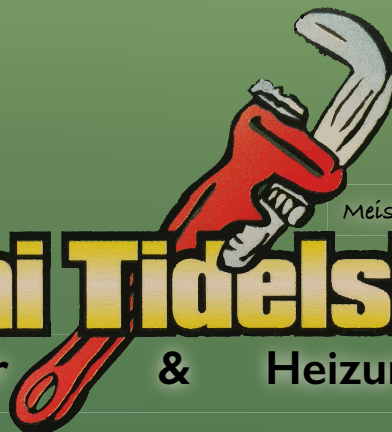


CONCEPT-BAU Danny Ollig

Aronweg 12
45276 Essen

Telefon 0201 54 57 57 0
Telefax 0201 54 57 50 8

dannyollig@concept-bau-essen.de
www.concept-bau-essen.de



Meisterbetrieb
Kai Tidelski
Sanitär & Heizung

**Bäder, Heizung,
Solar, Wärmepumpen**

Gustavstraße 7
45219 Kettwig
Telefon 02054-16236

bad-heizung.tidelski@gmx.de

MEHR
als nur
Erdgas



Erdgas ist Leidenschaft

Dirk, 43 Jahre, und Kian, 5 Jahre, aus Essen-Rüttenscheid

Für Dirk und Kian liefern wir mehr als nur Erdgas:
Unser Erdgas macht ihr Kochen zum Erlebnis und
aus den beiden ein eingeschworenes Team.

Entdecken Sie jetzt unseren neuen Erdgastarif EssenGas.

www.stadtwerke-essen.de

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.